

# Inhalt

Vorwort	9
I. Die Krise der Erkenntniskritik	11
1. Hegels Kantkritik: Radikalisierung oder Aufhebung der Erkenntnistheorie	14
2. Marxens Metakritik an Hegel: Synthesis durch gesellschaftliche Arbeit	36
3. Die Idee einer Erkenntnistheorie als Gesellschaftstheorie	59
II. Positivismus, Pragmatismus, Historismus	88
4. Comte und Mach: Die Intention des älteren Positivismus	92
5. Ch. S. Peirce's Logik der Forschung: Die Aporie eines sprachlogisch erneuerten Universalienrealismus	116
6. Selbstreflexion der Naturwissenschaften: Die pragmatistische Sinnkritik	143
7. Diltheys Theorie des Ausdrucksverständens: Ich-Identität und sprachliche Kommunikation	178
8. Selbstreflexion der Geisteswissenschaften: Die historische Sinnkritik	204
III. Kritik als Einheit von Erkenntnis und Interesse	234
9. Vernunft und Interesse: Rückblick auf Kant und Fichte	235
10. Selbstreflexion als Wissenschaft: Freuds psychoanalytische Sinnkritik	262
11. Das szientistische Selbstmißverständnis der Metapsychologie. Zur Logik allgemeiner Interpretation	300

suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1  
15.-25. Tausend 1973  
© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1968, 1973  
Suhrkamp Taschenbuch Verlag  
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des  
öffentlichen Vortrags, der Übertragung durch  
Rundfunk oder Fernsehen und der Übersetzung,  
auch einzelner Teile.  
Druck: Ebner, Ulm · Printed in Germany  
Umschlag nach Entwürfen  
von Willy Fleckhaus und Rolf Staudt

12. Psychoanalyse und Gesellschaftstheorie.	
Nietzsches Reduktion der Erkenntnis-	
interessen	332
Verzeichnis der Namen	365
Nachwort	367

*Wilfried Bergahn*  
(1930–1964)  
*dem unvergessenen Freunde*